

Persönlich vs. sachlich

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Februar 2021 20:10

Ist die Grenze eigentlich echt so verschwommen?

Wenn ich sage, ich finde, "Lehrer*innen sollten..." ist das persönlich?

Wenn jemand schreibt "Manche werden wohl nie begreifen, dass..." ist das sachlich?

Darf man eine Trollvermutung äußern, wenn jemand wirres Zeug schreibt oder Fakenews verbreitet und sich generell nie als schreibberechtigt zu erkennen gibt? Gemacht wird es oft genug, wieso wird das manchmal als Beleidigung empfunden manchmal als okay?

Wieso streiten sich manche öfter, andere nie?

Das tät ich gern wissen 

Hinweise nehme ich gern entgegen, bitte möglichst sachlich 